

iMac 27" mid 2010 als AiO Hackintosh

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 26. August 2021, 19:23

Ein Intel Nuc10 hab ich nun auch günstig im Komplettpaket über Kleinanzeigen organisiert. Am Tag dessen Ankunft hab ich auch gleich die Transplantation vorgenommen und Big-Sur draufgebügelt.

Der Power-Button des iMacs ist auch schon umgepinnt. Damit lässt sich der NUC nun auch einschalten.

Was jetzt noch fehlt sind die Kabel, damit ich diese zum org. Rear-I/O Shield routen kann..

Und grad bei den Kabeln bekomme ich die Krise... USB3... nichts unter 1m Länge und dann nur Male/Male Connector.... Ideal wären Male mit 90° Female...

Ethernet wird auch lustig... aber da könnte ein Flachbandkabel helfen, wenns die auch mal in Male > Female geben würde.

Wireless und BT laufen mit den org. Antennen vom NUC. Die muss ich nur sauber anbringen.

und ein M.2 Riser-Kabel. Die 500gb Samsung NVME wird kochend heiß ohne Kühlung... Und da es hier grad um jeden freien Millimeter geht, kann ich keinen passiv-Kühler oben drauf packen sondern muss die NVME vom Board holen und "versenken"... Erst dann kann ich einen Kühlkörper draufpacken.

Jemand eine Idee wie ich den org. kleinen HDD und den org. ODD Lüfter vom iMac mit Strom versorgen kann? Die sollen zumindest die Abwärme aus dem Gehäuse befördern. Denn nur der kleine NUC-Lüfter alleine wird nicht ausreichen wenn das Display auch noch Wärme ins Innere abstrahlt. Auch ist ja der Third-Party Inverter+Connector fürs iMac Display mit eigenem Netzteil zu bedenken... produziert ja auch Wärme.